



T.Nr. 43955

# **Bedienungs- und Installationsanweisung**

**für**

**CRAMER Mini-Backofen**

**Modell CMBO**

**Varianten: CMBOK, CMBOA, CMBOC, CMBOB,  
CMBOD, CMBODS, CMBODSV  
CMBOGDS, CMBOGDSV**



**DE, AT, CH**

**Produkt-ID-Nummer  
CE-1015BP0202**

## Wichtige Hinweise

Dieses Gerät ist als ein Gerät der Klasse 3 zum Einbau in einen Küchenblock bestimmt.

Leistung des Backofens (Hs)	1,1 kW	(Mn = 80 g/h, Propan/Butan)
Leistung des Grills (Hs)	1,6 kW	(Mn = 115 g/h, Propan/Butan)

**(technisch ist sichergestellt, dass beide Brenner nicht gleichzeitig eingeschaltet sein können)**

Sollte der Gashahn schwergängig sein oder klemmen, so ist dieser entweder auszuwechseln oder das entsprechende Hahnküken aus dem Hahngehäuse auszubauen, in Waschbenzin zu reinigen mit einem speziellen Hahnfett z. B. der Fa. Klüber, München, Typ „Staburgas Nr. 32“ zu fetten und wieder einzubauen. Diese Arbeit darf nur von einem Gasfachmann ausgeführt werden.

**Die Installation des Gerätes darf nur von dafür zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden ! Neben den üblichen Vorschriften muss besonders die Norm EN 1949 beachtet werden !**

Dieses Gerät muss nach den geltenden Installationsbedingungen aufgestellt und angeschlossen werden. Besonders zu beachten sind geeignete Belüftungsmaßnahmen.

Vor Anschluss des Gerätes muss geprüft werden, ob die örtlichen Anschlussbedingungen (Gasart und Gasdruck) und die Geräteeinstellung übereinstimmen. Die Gasart und der Gasdruck für dieses Gerät sind auf einem Hinweisschild (oder auf dem Geräteschild) angegeben.

Gasführende Teile und die angeschlossenen Abgasabführungen (Abgasrohr) sind vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils 2 Jahren nach den geltenden Normen (in Deutschland nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 und G 608) von einem Sachkundigen zu überprüfen, insbesondere nach EN 1949.

Für die Veranlassung der Prüfung ist der Betreiber verantwortlich. Es ist durch den Einrichter der Anlage auf die Prüfpflicht schriftlich hinzuweisen.

Das Gerät darf nur für Backen und Grillen unter den im Weiteren angegebenen Bedingungen genutzt werden. Es darf auf keinen Fall für andere als in dieser Anleitung beschriebene Zwecke benutzt werden (z.B. Heizen, usw.).

Die Benutzung des Gerätes kann zu einer Wärme- bzw. Feuchtigkeitsbildung im Aufstellungsraum führen. Auf gute Belüftung der Küche achten: die natürlichen Belüftungsöffnungen offen halten oder eine mechanische Lüftungseinrichtung vorsehen.

Eine intensive und langandauernde Benutzung des Gerätes kann eine zusätzliche Belüftung, z. B. Öffnen eines Fensters oder den Betrieb der mechanischen Lüftungseinrichtung auf höherer Leistungsstufe, erforderlich machen.

Der zwischen Gasflasche und Gerät anzuwendende Druckreduzierer (Regler) muss eine Leistung von 1,5 kg/h haben:

**ACHTUNG: DAS GERÄT MUß GEMÄß DEN GÜLTIGEN NORMEN (EN 1949) VON EINEM FACHMANN EINGEBAUT WERDEN.**

**WICHTIG: ZUR VERMEIDUNG JEDES MÖGLICHEN UNFALLS IST ES NÖTIG, DASS DAS GERÄT LAUT VORLIEGENDEN ANWEISUNGEN INSTALLIERT WIRD. UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION HAT DEN VERLUST DER GARANTIE ZUR FOLGE.**

**„JEDE ÄNDERUNG DES GERÄTES KANN GEFÄHRLICH SEIN UND IST NICHT GESTATTET!“**

## **1. BELÜFTUNG DES RAUMS**

Jeder Raum, in dem ein oder mehrere Geräte installiert werden sollen, muss eine oder mehrere Öffnungen haben, die den Eintritt von Frischluft ermöglichen. Über dem Gerät müssen eine oder mehrere Lüftungsöffnungen sein, um genügende Entsorgung der Verbrennungsprodukte und Erneuerung der Luft für die Benutzer sicherzustellen.

Diese Lüftungsöffnungen müssen den Anforderungen der Normen EN 1949, EN 1646-1 und EN 721 entsprechen.

Diese Öffnungen sind von Zeit zu Zeit zu kontrollieren und gegebenenfalls durch den Benutzer zu reinigen (z. B. im Winter Abgasaustritt und Verbrennungslufteintritt von Schnee oder von Schneematsch befreien).

Beim Einbau des Gasgerätes sind geltende Vorschriften, besonders die Norm EN 1949 (in Deutschland auch die Regeln des DVGW-Arbeitsblattes G 607 (Fahrzeuge) bzw. G 608 (Boote)) zu beachten.

Die Abgasaustritte dürfen nicht bei der Eingangstür und unter den Lüftungsöffnungen installiert werden.

**Bei der Abgasabführung ist insbesondere auf eine in allen Teilen steigende Verlegung hin zu achten.**

## **2. ANSCHLUSS DES GERÄTES AN DIE GASVERSORGUNG**

Der Anschluss der Gasleitungen an das Gerät darf ausschließlich mit gasdichten Anschlussstücken vorgenommen werden.

Bei Verwendung von Rohren zum Anschluss des Gerätes sollen diese aus verzinktem Eisen oder aus Kupfer sein. Diese Rohrleitungen können mit einem gasdichten Anschluss verwendet werden. Nach Beendigung der Anschlussarbeiten soll die Dichtigkeit der Gasleitungen mittels einer Seifenlösung, die auf die Anschlussstellen gegossen wird, überprüft werden; die Seifenlösung zeigt eventuelle Undichtigkeiten durch Bläschenbildung an.

**ACHTUNG: BEIM INSTALLIEREN UND ANSCHLIEßEN DES GERÄTES DARF DAS GASROHR NICHT GEDREHT, GEZOGEN ODER ANDERS VERSPANNT WERDEN.**

### 3. GASFLASCHEN

Es sind diejenigen Gasflaschen zu verwenden, die in dem Land, in dem das Gerät verkauft wird, im Handel üblich sind. Die zu verwendende Gasart ist klar auf der Verpackung und auf dem löschsicheren Typenschild auf der Rückseite des Gerätes angezeigt.

**DIE VERWENDUNG EINES VON DEN VORSCHRIFTEN ABWEICHENDEN DRUCKES ODER GASES KANN UNREGELMÄSSIGE BETRIEBSVERHÄLTNISSE DES GERÄTES HERVORRUFEN; DER HERSTELLER LEHNT DESHALB JEDE VERANTWORTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT UNSACHGEMÄSSER BEDIENUNG DES GERÄTES AB.**

Es müssen auf jeden Fall folgende Anweisungen befolgt werden:

Die Gasflaschen, komplett mit Ventil und Druckreduzierer (Regler), müssen senkrecht in dem eigens dafür vorgesehenen Schrank aufgestellt werden; der Zugang zu den Flaschen darf nicht verstellt sein.

Der Austausch der Gasflasche muss leicht und ohne Hindernisse durchführbar sein.

**NACH GEBRAUCH SOLL DAS VENTIL DER GASFLASCHE ZUGEDREHT WERDEN.**

#### **ACHTUNG!**

Beim Austausch der Gasflasche müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- a) Hähne des Gerätes schließen ( Drehknebel auf 0 – Position ).
- b) Das dem Gerät im Fahrzeug zugeordnete Absperrventil schließen.
- c) Man versichere sich, dass sich in der Nähe keine Flamme oder glühenden Gegenstände befinden;
- d) Ventil der auszutauschenden Gasflasche schließen;
- e) Den Druckreduzierer (Regler) der leeren Gasflasche abschrauben, letztere aus dem Schrank herausnehmen und durch eine neue Gasflasche ersetzen – in umgekehrter Reihenfolge vorgehen für den Anschluss der neuen Flasche.
- f) Dichtigkeit mittels Seifenlösung wie oben beschrieben testen.
- g) Brenner anzünden und ordnungsgemäßen Betrieb überprüfen; im gegenteiligen Fall wende man sich an einen spezialisierten Techniker.

#### **3.1 GASFLASCHENSCHRANK**

Der Schrank für die Gasflaschen muß ausreichend groß sein, um den angegebenen Gasflaschentyp mit dem montierten Druckregler aufzunehmen. Er darf in Deutschland 325 mm Breite und Tiefe und 620 mm Höhe nicht unterschreiten.

#### **4. SICHTKONTROLLE DER FLAMME**

- a) die Flamme muss ruhig brennen. Sie muss überwiegend blau sein und klare Umrisse haben.
- b) Wenn die Flamme unsauber brennt, ist zu prüfen, ob die Zuluftöffnungen (Venturirohr) frei sind. Im gegenteiligen Fall müssen verstopfende Teile entfernt werden.
- c) Im Zweifel ist ein Gasfachmann hinzuzuziehen.

#### **5. STROMVERSORGUNG UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS:**

Das Gerät benötigt 12 Volt Gleichstrom für die eventuelle Innenbeleuchtung und die elektronische Taktfunkenzündung. Bei den Sondermodellen "Z" wird die Taktfunkenzündung mit einer auswechselbaren 1,5 Volt Batterie betrieben.

##### **ELEKTRISCHER ANSCHLUSS**

Für den Anschluss des Gerätes soll ein zweiadriges, 1,5 mm<sup>2</sup> rotes und schwarzes Kabel, das an die auf der Hinterseite des Gerätes befindliche Klemme angeschlossen wird, verwendet werden. An dieser Klemme sind die beiden Pole mit + und – gekennzeichnet. Der positive Pol ist an der roten Farbe erkenntlich. Beim Anschluss der Kabel unbedingt auf richtige Polung achten! Der Stromkreis muss mit einer 3 A Schmelzsicherung (wird nicht mitgeliefert) abgesichert werden.

**DAS GERÄT DARF AUF KEINEN FALL AN DAS 230 VOLT NETZ ANGESCHLOSSEN WERDEN! DIES HÄTTE DIE ENDGÜLTIGE ZERSTÖRUNG DER ELEKTRISCHEN ELEMENTE ZUR FOLGE UND WÄRE MIT GEFAHR FÜR DEN VERBRAUCHER VERBUNDEN.**

#### **6. GASUNDICHTIGKEIT**

Bei der Gasdichtheitsprüfung empfehlen wir die Verwendung eines elektronischen, typgeprüften Gasdetektors. Bei Störung muss der Hahn des Gasversorgungsnetzes geschlossen werden; man wende sich an einen Installateur, Händler oder spezialisierten Techniker.

## 7. MONTAGE DES GERÄTES

### 7.1 BEFESTIGUNG DES GERÄTES AM MÖBEL

Für den Einbau des Gerätes muss je nach Gerätemodell ( siehe Typenschild am Gerät ) ein freier Raum mit den auf Abb.1 angegebenen Massen geschaffen werden.

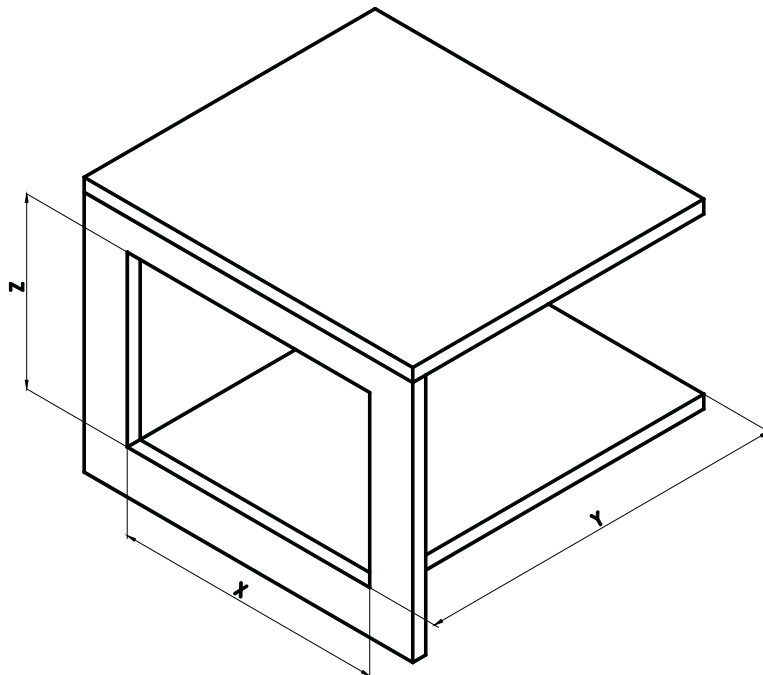


Abb.1

Variante	X (Breite)	Y (Tiefe)	Z (Höhe)
<b>CMBOK</b>	<b>398</b>	<b>490</b>	<b>284</b>
<b>CMBOA</b>	<b>398</b>	<b>490</b>	<b>304</b>
<b>CMBOC</b>	<b>484</b>	<b>490</b>	<b>284</b>
<b>CMBOB</b>	<b>484</b>	<b>490</b>	<b>304</b>
<b>CMBODS</b>	<b>524</b>	<b>490</b>	<b>354</b>
<b>CMBODSV</b>	<b>524</b>	<b>490</b>	<b>354</b>
<b>CMBOGDS</b>	<b>524</b>	<b>490</b>	<b>354</b>
<b>CMBOGDSV</b>	<b>524</b>	<b>490</b>	<b>354</b>

Bei der Abgasabfuhr nach hinten wird die Einbautiefe auf 550 mm verlängert.

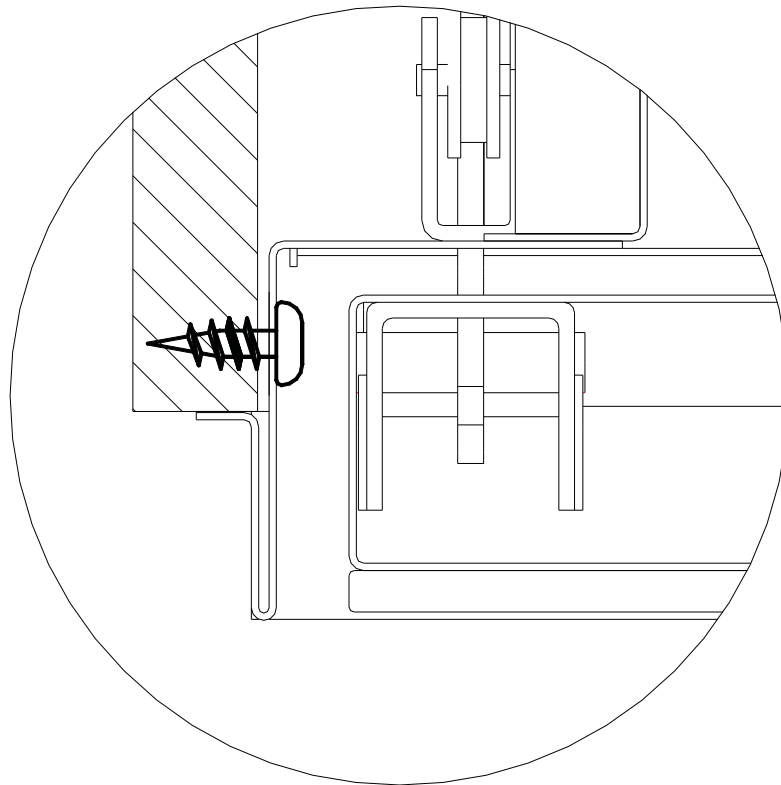
Die Lage dieses Raums kann je nach Installationswunsch gewählt werden.

Im Einbaumöbel muss das Gerät auf einer festen, stabilen Unterlage stehen. Das Gerät muss fest an der Vorderseite des Einbaumöbels mit Hilfe der 4 mitgelieferten Schrauben befestigt werden (Abb. 2). Es dürfen zur Befestigung nicht die Gasleitungen, Hähne oder Teile des Brenners benutzt werden.

Mindestabstand seitlich rechts und links zu brennbaren Flächen: 20 mm. Mindestabstand zu brennbaren Flächen nach oben: 50 mm. Mindestabstand Abgasführungskasten zu brennbaren Flächen: 50 mm.

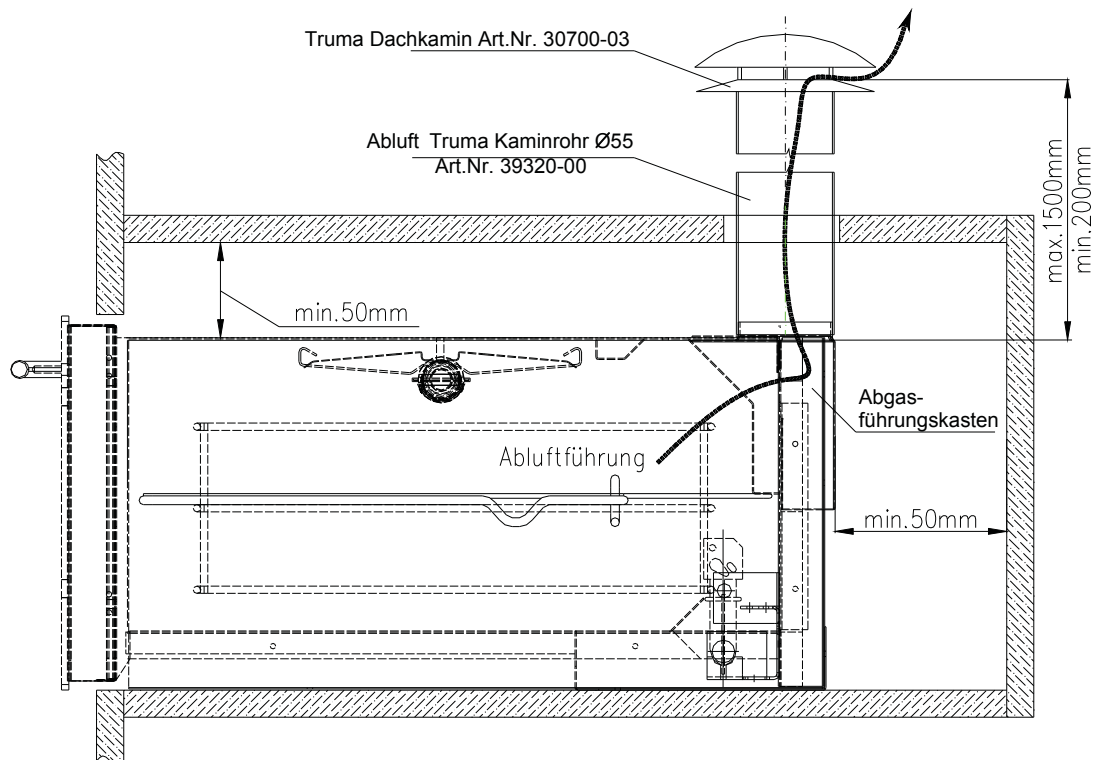
Alle Wände oder Elemente, die weniger als den Mindestabstand zum Gerät haben, müssen mit nicht brennbaren Materialien entweder verkleidet oder geschützt werden.

**Abb.2**

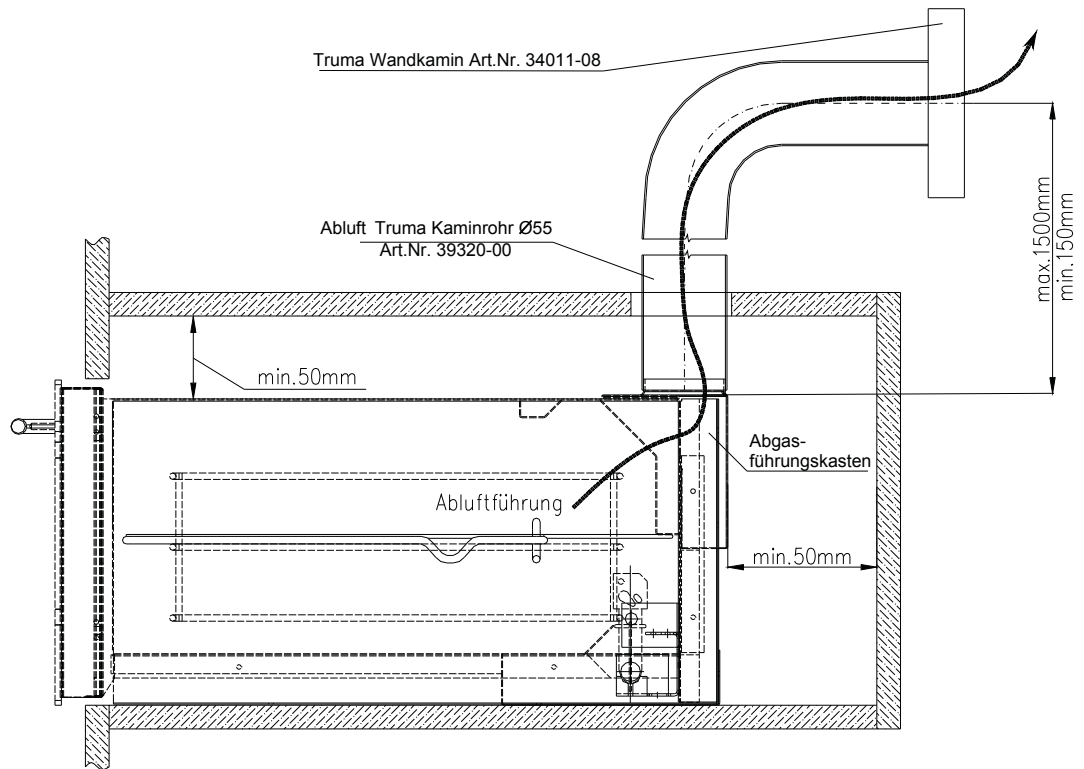


**Abb.3**

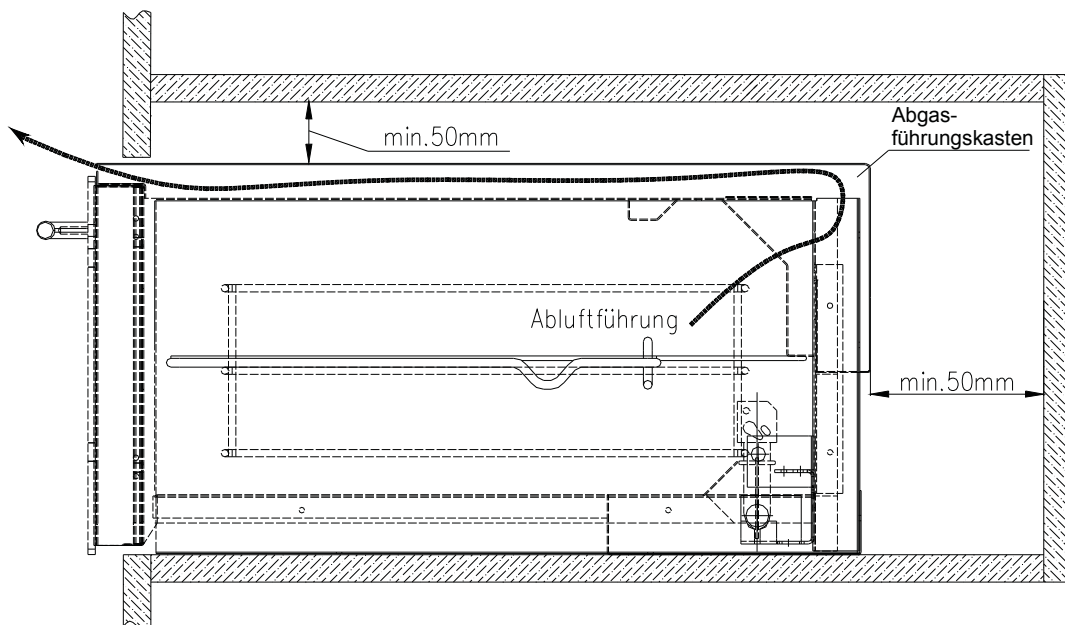
Einbausituation für Backofen mit Abgasführung oben mit Dachkamin.



**Abb.4**  
Einbausituation für Backofen mit Abgasführung oben mit Wandkamin.

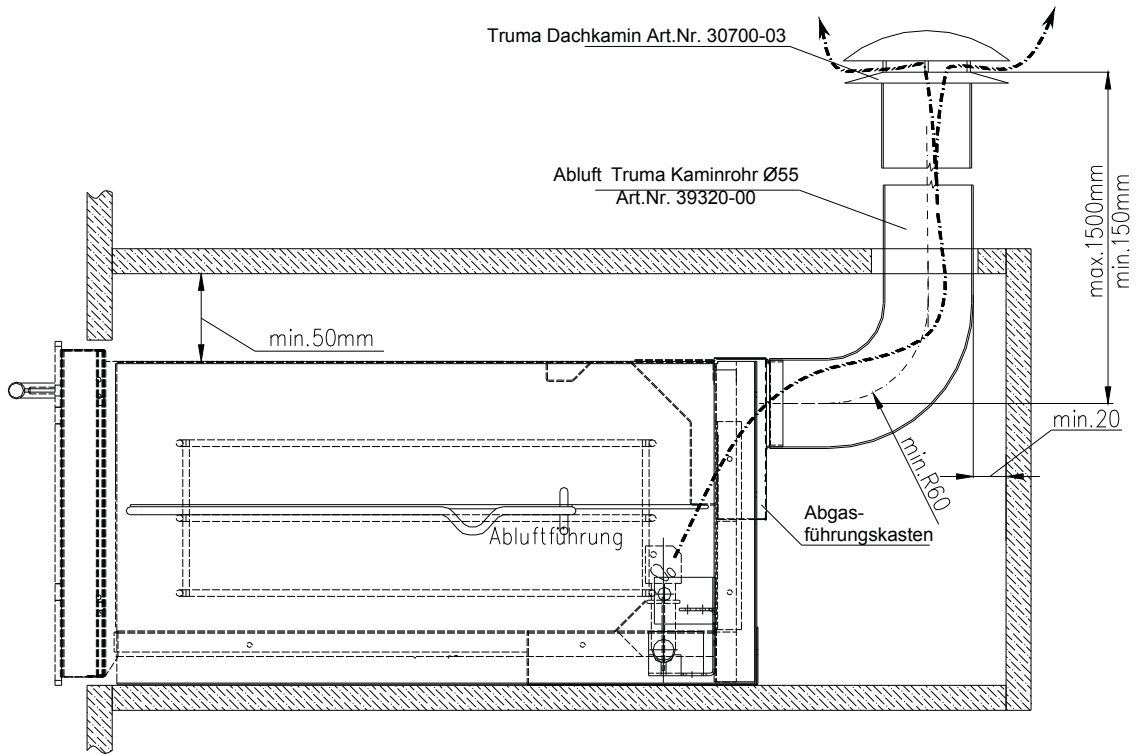


**Abb.5**  
Einbausituation für Backofen ohne Schornstein mit Abgasführung durch die Frontblende.

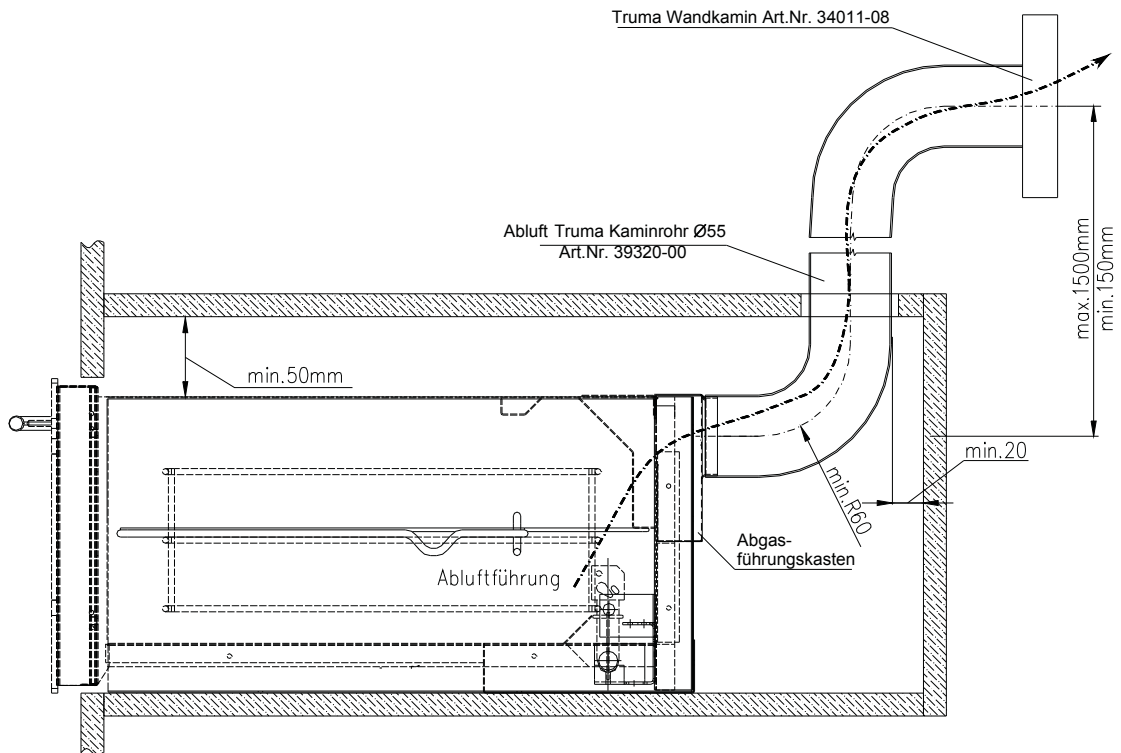




**Abb.6**  
 Einbausituation für Backofen mit Abgasführung hinten mit Dachkamin



**Abb.7**  
 Einbausituation für Backofen mit Abgasführung hinten mit Wandkamin



Die Verbrennungsgasabführung durch ein Kaminrohr muss durchgehend steigend verlegt sein. Die maximale Länge der Verbrennungsgasabführung beträgt 2000 mm. Der maximale Höhenunterschied zwischen Oberkante Backofen und Abgasaustritt am Kamin ist 1500 mm. Der minimale Höhenunterschied ist 150 mm bei Abluftführung durch Seitenwandkamin und 200 mm bei Abluftführung durch Truma-Dachkamin.

Die Wände und Elemente, die sich zu der Verbrennungsgasabführung näher als 50 mm befinden, müssen mit zu der Feuerbeständigkeitsgruppe M0 gehörenden Materialien entweder verkleidet oder geschützt werden.

Die Verbrennungsgasabführung aus flexiblem Metallrohr  $\varnothing$  55 mm muss am Austritt vom Backofen sowie beim Eintritt in den Kaminaufsatz durch jeweils eine Schneckengewindeschelle (Truma – Schelle passend zum Rohr  $\varnothing$  50 –  $\varnothing$  60 mm) bzw. durch mit dem Truma-Dachkamin gelieferte Befestigungsschrauben befestigt werden.

**DAS GERÄT MUSS ENTFERNT VON LEICHTENTZÜNDLICHEN MATERIALIEN AUFGESTELLT WERDEN.**

## **7.2 SCHUTZ GEGEN ÜBERHITZUNG**

Es müssen alle unter dem Punkt 7 beschriebenen Bedingungen für Einbau des Gerätes eingehalten werden.

## **7.3 HERAUSNEHMEN DES GERÄTES AUS DEM MÖBEL**

- a) Gashahn am Gerät schließen
- b) Absperrventil schließen
- c) Ventil der auszutauschenden Gasflasche schließen
- d) Befestigungsschrauben lösen
- e) Gasanschluss und eventuelle elektrische Kabel lösen.

## **8. BENUTZEN SIE DAS GERÄT NUR IN EINEM GUT BELÜFTETEN RAUM**

Ist das Gerät in Betrieb, sind die Lüftungsöffnungen frei zu halten.

## 9. BENUTZEN DES GERÄTES

### 9.1 ANZÜNDEN DES GERÄTES

Der Backofen ist mit einer elektronischen Taktfunkenzündung ausgerüstet.

- a) Zum Anzünden des Backofens oder Grills muss die Backofentür vollkommen offen sein.
- b) Drehknopf leicht hineindrücken und durch Linksdrehen auf Zündstellung drehen. Die Zündung des Backofens ist möglich bei allen Drehknopfpositionen. Nachdem der Brenner gezündet hat, den Drehknopf ca. 10 Sekunden gedrückt halten bis zum Ansprechen der Zündsicherung.  
Die Zündung des Grills ( beim Ofen mit Grill ) ist möglich auf der Drehknopfposition Grill-(Rechtsdrehen des Drehknopfes nach dem Eindrücken).
- c) Drehknopf loslassen und auf die gewünschte Einstellung drehen.

Der Backofen ist mit einem automatischen Thermostaten ausgerüstet. Die verschiedenen Einstellungen des Drehknopfes entsprechen den Temperaturen im Bereich bis zu 250 °C.

Wenn eine übermäßige Abweichung der Backofentemperatur festgestellt wird, ist eine Reparatur des Thermostaten zu veranlassen.

**WICHTIG** Falls das Anzünden erfolglos ist, wiederhole man den Vorgang von Anfang an; im Bedarfsfall sollte man überprüfen lassen, ob Gas und/oder Strom im Gerät fehlen. Sollte das Gerät dennoch nicht funktionieren, schließe man den Gaszufuhrhahn und wende sich an den Händler. Vor der ersten Inbetriebnahme des Backofens, soll dieser leer (ohne Lebensmittel) für die Dauer von ca. ½ Stunde bei Höchsttemperatur laufen. In dem Fall, dass die Brennerflamme versehentlich gelöscht wird, drehen Sie den Brennerregler zu und lassen den Brenner für mindestens 1 Minute ausgeschaltet, bevor Sie ihn wieder zünden.

**„FÜR DIE HANDHABUNG HEISSER GEGENSTÄNDE SOLLEN HANDSCHUHE BENUTZT WERDEN“**

## **9.2. BEDIENUNG DES BACKOFENS**

- a) Die Pfanne bzw. das Rost muss in die Führungsschiene eingeschoben werden.
- b) Die Position kann in drei Höhenpositionen gewählt werden.

**ACHTUNG: Gerät erreicht im Betriebszustand hohe Temperaturen. Kinder fernhalten !**

## **9.3. BEDIENUNG DES GRILLS (nur für Geräte mit Grillfunktion).**

- a) Den Grillbrenner anzünden bei vollständig geöffneter Tür.
- b) Die Backofentür beim Betrieb des Grills offen lassen.

**ACHTUNG: Gerät erreicht im Betriebszustand hohe Temperaturen. Kinder fernhalten !**

## **10. STÖRUNGEN AM GERÄT**

Bei Störungen am Gerät wende man sich an einen spezialisierten Fachmann.

## **ANWEISUNGEN FÜR DIE REINIGUNG**

Zur Reinigung dürfen ausschließlich milde Haushaltsreiniger verwendet werden. Auf keinen Fall dürfen scheuernde oder bleichende Mittel verwendet werden.

**DOMETIC CRAMER SR s. r. o.**

**• Tehelná 8 • SK – 986 01 Fiľakovo • Telefon: +421-47 4319100 •**

**• Fax: +421-47 4319144, 4319166 •**

**• E-mail: [cramer@cramer.sk](mailto:cramer@cramer.sk) •**

**• Internet: [www.cramer.sk](http://www.cramer.sk) • [www.dometic.com](http://www.dometic.com) •**